



## Gier & Angst

Im November konnte man die Zusammenhänge zwischen Gier & Angst anhand der Reaktionen des Börsenpublikums sehr gut erkennen. Massive Kursausschläge nach unten und nach oben lies die Volatilität an den Rohstoffmärkten gegen Ende Jahr nochmals ansteigen. Ein Rohstoffhändler sagte: "Massaker wäre das Unwort für das Jahr 2012, wenn man die scharfen Bewegungen im Metallmarkt anschaut.

Anleger im Rohstoffsektor sollten sich aufgrund solcher Schwankungen nicht verunsichern lassen und eine weiterhin langfristige Anlageoptik mittels automatisierten Handelssystemen wählen, da diese unabhängig von Gier, Hoffnung und Angst der Marktteilnehmer funktionieren.

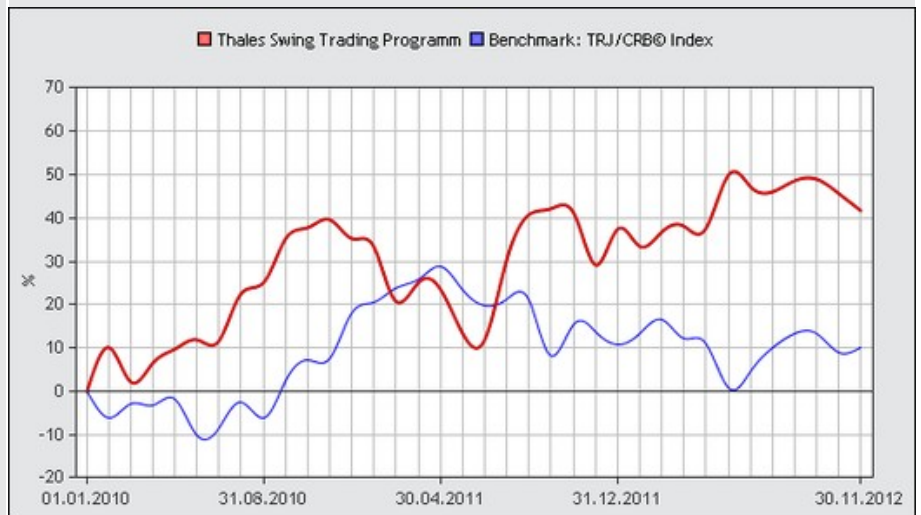
## Gewusst - Der Umsatz

Der Umsatz gibt die Aktivitäten von Käufern und Verkäufern wieder. Der Tagesumsatz ist die Anzahl der Kontrakte oder Anteile, die an einem Tag gehandelt wurden. Joseph Granville, ein bekannter Futures-Trader sagte: "Der Umsatz ist der Dampf, der eine Lokomotive antreibt." Als Faustregel sollten Sie deshalb beachten, dass ein Trend sich voraussichtlich fortsetzen wird, wenn der heutige Umsatz höher als der von gestern ist.

## Nächste Termine:

09. Januar 2013: Newsletter Commodity Futures Review Nr. 62

## Flagship Account im Endjahresspurt



### Performance seit 1. Januar 2010:

Thales Swing Trading Programme +41.83% Benchmark: +10.02%

**Erdgas:** Fiel um 12.66% von 4.060 Dollar/mmBtu auf 3.546 Dollar/mmBtu (Million British Thermal Units), nachdem das US Department of Energy (DOE) in ihrem monatlichen Bericht bestätigt hatte, dass die Lagerbestände bei 3'878 Bcf (Billion Cubic Feet) rund 5.20% über dem Fünfjahresdurchschnitt (3'687 Bcf) liegen. **Mais:** Das USDA erwartet bei den weltweiten Lagerbeständen (aktuell bei 132 Mio. Tonnen) eine Abnahme um 10.65% auf 118 Mio. Tonnen. Der Preis steigt von 714.25 cents/Bushel um 7.45% auf 767.50 cents/Bushel. **Bauholz:** Preisanstieg von 317.20 Dollar/mbf um 9.01% auf 345.80 Dollar/mbf infolge um 5.20% höherer Hausverkäufe im Oktober 2012. Dazu kam, dass die Baubeginne im Oktober 2012 um 17.20% höher ausfielen als im Vorjahr. **Baumwolle:** Obwohl das USDA die Erwartung der Lagerbestände für 2012/2013 um 0.20 Mio. Ballen höher erwartet, steigt der Preis von 69.79 cents/lbs um 6.00% auf 73.98 cents/lbs. Der Grund dafür ist, dass bereits 66.00% der gesamten US-Baumwollproduktion für den Export bestimmt ist, was einer Zunahme von 7.82% gegenüber dem Vorjahr entspricht. **Lebende Rinder:** Das Ergebnis der Zählung aller Mast-Rinder per Stichtag 1. November 2012 lag bei 11.25 Mio. "Heads" und somit 5.30% tiefer als im Vorjahr. Der Preis steigt von 128.200 cents/lbs um 3.68% auf 132.925 cents/lbs.

## Seminar - Commodity Breakfast: neue Themen

Der nächste Zyklus der Commodity Breakfasts für Frühling 2013 ist in Planung. Termine und Themen folgen demnächst.